

R7 28.06.11

Jungschartag führte in den „Dschungel“

Freizeit Spaßiges Überlebenstraining für 123 Kinder

■ **Pracht.** 123 Passagiere im Alter von 8 bis 14 Jahren landeten jetzt im „Regenwald“ des Freizeitheims Hohegrete/Pracht. Dort mussten

sie sich im Dschungel des 39. Westerwälder Jungschartages durchschlagen. Veranstalter war der EC-Jugendbund Hohegrete in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Rosbach und der evangelischen Gemeinschaft Helmeroth.



Im „Dschungel“ gab es allerlei Disziplinen zu meistern.

Überlebens Tipps holten sich die Kinder in einem Anspiel von General Eisenhower, den das Schicksal eines Flugzeugabsturzes im Dschungel ereilt hatte. Weiter ging es im Dschungel mit der Vorstellung der 16 anwesenden Jungschargruppen in Form von tierischen Anspielen, Liedern und Sketchen. Nach der Mittagspause begann bei subtropischem Klima der spannende Wettlauf um den begehrten Wanderwimpel. In Disziplinen wie „Diamanten fischen an den Victoriafällen“, „Tipi bauen“, „Krokodil surfen“ oder „Blasrohr schießen“ konnten sich die Kinder als echte Überlebenskünstler beweisen. Sieger wurde die Jungen-Jungschar aus Rosbach.

■ Jungschartag „Im Dschungel“



Diamanten fischen an den Victoriafällen

Kürzlich landeten 123 Passagiere im Alter von 8 bis 14 Jahren im „Regenwald“ des Freizeitheims Hohegrete/Pracht not. Dort galt es, sich im Dschungel des 39. Westerwälder Jungschartages durchzuschlagen. Veranstalter war der EC-Jugendbund Hohegrete in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Rosbach und der evangelischen Gemeinschaft Helmeroth. Überlebenstipps holten sich die Kinder in einem Anspiel von General Eisenhower und dessen Leidensgenossen, die das Schicksal eines Flugzeugabsturzes im Dschungel ereilt hatte. Anschließend erklärte ihnen Thomas Clever vom Rheinisch-Westfälischen EC-Verband, dass man sich auch dann auf Gott verlassen kann, wenn alle Lianen reißen. Weiter ging es im Dschungel mit der Vorstellung der 16 anwesenden Jungschargruppen in Form von tierischen Anspielen, Liedern und Sketchen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause begann bei einem feuchten, subtropischen Klima der spannende Wettlauf um den begehrten Wander-Wimpel. In Disziplinen wie „Diamanten fischen an den Victoriafällen“, „Tipi bauen“, „Krokodil surfen“ oder „Blasrohr schießen“ konnten sich die Kinder als echte Überlebenskünstler beweisen. Sieger wurde die Jungen-Jungschar aus Rosbach.



Krokodilsurfen



Tipi Bauen

Jungschartag „Im Dschungel“

Am 23.06.2011 landeten 123 Passagiere im Alter von 8 bis 14 Jahren im „Regenwald“ des Freizeitheims Hohegrete/Pracht not. Dort galt es, sich im Dschungel des 39. Westerwälder Jungschartages durchzuschlagen. Veranstalter war der EC-Jugendbund Hohegrete in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde

Rosbach und der evangelischen Gemeinschaft Helmeroth. Überlebensstipps holten sich die Kinder in einem Anspiel von General Eisenhower und dessen Leidensgenossen, die das Schicksal eines Flugzeugabsturzes im Dschungel ereilt hatte. Anschließend erklärte ihnen Thomas Clever vom Rheinisch-Westfälischen

EC-Verband, dass man sich auch dann auf Gott verlassen kann, wenn alle Lianen reißen. Weiter ging es im Dschungel mit der Vorstellung der 16 anwesenden Jungschargruppen in Form von tierischen Anspielen, Liedern und Sketchen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause begann bei einem

feuchten, subtropischen Klima der spannende Wettlauf um den begehrten Wander-Wimpel. In Disziplinen wie „Diamanten fischen an den Victoriafällen“, „Tipi bauen“, „Krokodil surfen“ oder „Blasrohr schießen“ konnten sich die Kinder als echte Überlebenskünstler beweisen. Sieger wurde die Jungen-Jungschar aus Rosbach.